dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

1. Ausgabe ■ Schuljahr 2015/16 ■ Oktober 2015

Brief der Schulleitung

Sielmingen, 27.10.2015

Liebe Eltern,

zum Schuljahresbeginn 2015/16 grüße ich Sie wieder herzlich. Das neue Schuljahr ist problemlos angelaufen und wir haben bereits einige Wochen intensiver Arbeit hinter uns.
Auch in diesem Jahr haben wir wegen des großen Interesses an unserer Schule erneut vier Eingangsklassen gebildet, womit wir freilich langsam an die Grenzen unserer räumlichen Möglichkeiten stoßen. Mit Lehrerinnen und Lehrern sind wir dennoch auch in diesem Jahr gut versorgt und etwaiger Unterrichtsausfall durch einzelne Krankheitsfälle konnte durch geeignete Vertretungen gut aufgefangen werden.
Neu bei uns ist in diesem Jahr Herr Hartmann mit den Fächern Sport, Gemeinschaftskunde und Erdkunde, der künftig unser Lehrerteam verstärken wird. Und unsere Oberreferendarinnen und Oberreferendare Frau Gelz, Frau Hirth und Herr Willrich haben nun eigenständige Lehraufträge übernommen.
Ansonsten stehen für das kommende Schuljahr selbst einmal ausnahmsweise nur wenig Neuerungen an, was allerdings im darauffolgenden Schuljahr 2016/17 mit der Einführung des neuen Bildungsplans für die Klassen 5 und 6 ganz anders aussieht. Und da diese großen Veränderungen gut vorbereitet sein wollen – durch neue Schulcurricula, eine geänderte Stundentafel und eine überarbeitete Poolstundenkonzeption – wird das nun laufende Schuljahr vor allem von den dazugehörigen konzeptionellen Vorarbeiten und Fortbildungen geprägt sein. Zudem arbeiten wir im Kollegium bereits seit dem vergangenen Jahr an einer Überarbeitung der Handyregelung und der GFS-Konzeption und an einer Abgleichung der Leistungskriterien in den einzelnen Fachschaften. Wie Sie sehen, gibt es also viel zu tun.
Auch hat sich in diesen ersten Wochen bereits wieder vielerlei im dbg und um unsere Schule herum ereignet: Neben der Einschulung der neuen Fünfer, dem Schullandheim der 6. Klassen, den aktuell stattfindenden Studienfahrten der Zwölftklässler und dem Amerika-Austausch seien hier weitere Highlights besonders genannt: so der erfolgreiche Start unseres Radpatensystems für die neuen Fünfer unter Federführung des Fördervereins, der beeindruckende Besuch einer Delegation unserer Schule beim Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin und der sehr gelungene Auftritt unseres Blasorchesters bei der Amtseinsetzung unseres neuen Oberbürgermeisters, Herrn Traub, in der Filharmonie. Hinzu kommen wieder zahlreiche Exkursionen, Besuche, Veranstaltungen, Wettbewerbe und Aktionen, die unser buntes und lebendiges Schulleben ausmachen und über die Sie sich in den sich anschließenden Berichten informieren können.
Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die neben dem Kollegium und der Verwaltung den Schuljahresbeginn so gelungen begleitet haben und unseren Schulalltag immer wieder so tatkräftig unterstützen, nämlich bei der Mensa und dem Förderverein; verbunden wie immer mit dem

Hinweis, dass Mensa wie Förderverein ihrerseits für jede Unterstützung durch Sie, liebe Eltern, dankbar sind.
Und schließlich noch eine Bitte: Die Verkehrsbelastung durch Eltern vor der Schule, besonders aber das damit verbundene teilweise gefährdende Verhalten hat in diesem Schuljahr neue Ausmaße angenommen, weshalb ich hier dringend um mehr Rücksichtnahme bitte. Ein entsprechender Brief der Schulleitung gemeinsam mit dem Elternbeirat ist angehängt, mit der dringenden Bitte um Beachtung.
Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich nun bald schöne Herbstferien und freue mich auf ein hoffentlich für alle erfolgreiches und gelingendes Schuljahr!

Es grüßt Sie herzlich

Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Ab dem neuen Schuljahr 206-17 gelten in Baden-Württemberg neue Bildungspläne. Damit diese entsprechend den Vorgaben umgesetzt werden können, müssen die Kolleginnen und Kollegen in diesem Schuljahr in allen Fächern fortgebildet werden. Durch diese verpflichtenden Fortbildungen sowie durch außerunterrichtliche Veranstaltungen (z.B. USA-, Frankreich- und Spanien-Austausch, Studienfahrten der J 2, Planetenweg Kl. 5, Berlinfahrt Kl. 10 usw.), die teilweise eine größere Zahl von Lehrern als Begleitpersonen benötigen, wird es zwangsläufig zu Stundenverlegungen, Vertretungen und auch teilweise vermehrt zu Stundenausfall kommen. Wir versuchen, den Stundenausfall so gering wie möglich zu halten und bitten Sie hierfür um Verständnis. Alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Klassen 5, sind aufgefordert, die täglichen Vertretungspläne im Vertretungsplankasten neben der Eingangstüre oder auf unserer Website unter „Aktuelles – Vertretungspläne" aufmerksam und sorgfältig zu lesen. **Beachten Sie bitte unbedingt, dass jeweils der Vertretungsplan im Schaukasten der Schule der aktuellste Vertretungsplan ist.** Bei Fragen und Unklarheiten stehen Herr Schmid, Frau Homrighausen und Frau Zeile jederzeit zur Verfügung.

(Sm)

Wir über uns

Neue Kolleginnen und Kollegen

Seit Schuljahresbeginn unterrichten am dbg auch wieder neue Kolleginnen und Kollegen: Neben unseren Referendarinnen und Referendaren im zweiten Ausbildungsabschnitt – Frau Gelz (Englisch, Erdkunde), Frau Hirt (Deutsch, Spanisch) und Herr Willrich (Deutsch, Englisch) – heißen wir Herrn Hartmann (Sport, Erdkunde, Gemeinschaftskunde) herzlich willkommen. Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Projekte der Schulentwicklung im Schuljahr 2015/16

In diesem Schuljahr stehen gleich mehrere ‚Großbaustellen' an.
Wir haben einen internen Diskussionsprozess begonnen, der zu Absprachen über die Notengebung führen wird. Die Fachschaften tauschen sich ganz gezielt darüber aus, welche Erhebungen sie zum Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler einsetzen werden, und darüber, wie gemeinsame Bewertungskriterien eingesetzt werden können. Die Ergebnisse werden in einer Konferenz diskutiert und danach der Schulkonferenz zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Wir erhoffen uns von diesem Schritt mehr Transparenz und

Vergleichbarkeit in der Bewertung von Schülerleistungen an unserer Schule.
Des Weiteren werden wir demnächst den Umgang mit GFS und die Kriterien für eine einheitliche Bewertung überarbeiten. Hierzu erfolgte im vergangenen Jahr bereits eine Umfrage unter Lehrern und Schülern, deren Ergebnisse uns helfen werden, das bestehende Verfahren etwas anzupassen. Erfreulicherweise hatte sich ergeben, dass alle Beteiligten im Großen und Ganzen mit den Regelungen zufrieden sind, deshalb werden wir nur die kritischen Punkte einer erneuten Prüfung unterziehen und dann wieder in den schulischen Gremien diskutieren.
Wir haben Signale erhalten, dass unser Plan, NwT bereits in Klasse 6 starten zu lassen, erfolgreich beschieden werden könnte und sind dazu in die konkrete Planung eingetreten. Im Augenblick werden die Bildungspläne auf entsprechend geeignete Inhalte durchforstet, damit wir unser modulares Konzept aus Klasse 8-10 auch in den unteren Jahrgangsstufen umsetzen können.
Die Ausgestaltung unseres sozialen Schwerpunktes hat mit dem Bundespreis für die Unterstützung rund um das Asylbewerberheim eine großartige Wertschätzung erfahren. In diesem Zusammenhang werden wir die verschiedenen Projekte innerhalb dieses Schulschwerpunktes ordnen und die Zusammenhänge zwischen den einzelnen organisch gewachsenen Inhalten darlegen und stärken. Dazu können wir auf die Unterstützung von Prozessbegleitern des Schulprogramms stark.stärker.WIR zurückgreifen. Für den Programmpunkt Klassenrat in den Klassen 5 und 6 haben schon Fortbildungen stattgefunden und wir beobachten die Umsetzung an unserer Schule.
Im Laufe dieses Schuljahres werden die Fachschaften des dbg die neuen Bildungspläne studieren und die Curricula für die Klassenstufen 5 und 6 erstellen und verabschieden. Dazu müssen alle Fachkollegen an zentralen Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen. Die schulinternen Fassungen unserer Curricula werden dann verabschiedet und bis Ende des Schuljahres den schulischen Gremien zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die neuen Bildungspläne sollen ab dem nächsten Schuljahr gelten, für die Klassen 5 werden die Pläne bereits in Klasse 6 gelten, hier ist also besondere Sorgfalt bereits während des Unterrichtes der Klasse 5 gefordert.
In diesem Schuljahr wurden zum ersten Mal in Klasse 5 die Lernstandserhebungen in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Wir haben alle Eltern durch einen Elternbrief darüber informiert und die Schülerinnen und Schüler intensiv zu ihren persönlichen Ergebnissen beraten. Durch die Erhebung des jeweiligen Lernstandes wird verständlich, welche Fördermaterialien eingesetzt werden sollten. Das werden die Fachlehrer mit ihren Schülern besprechen. Es wird für die Schüler interessant sein zu beobachten, wie sie sich in ihren individuellen Stärken und in den Feldern, in denen sie noch Entwicklungsbedarf haben, weiterentwickeln werden.

(Ku)

Mit dem Fahrrad sicher zur Schule

Es ist toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler täglich mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Denn was gibt es Besseres, als mit frischer Luft und Bewegung in den Tag zu starten?

Allerdings ist das Radfahren auch immer mit Gefahren verbunden, und diese gilt es zu minimieren:

1. Fahrradhelm tragen, denn Radfahrer sind besonders gefährdet, bei Unfällen schwere oder gar tödliche Verletzungen zu erleiden. „Schütze Dein BESTES" heißt es deshalb auch in der Kampagne der Polizei zur Verkehrsprävention. Und: Ein Helm am Lenker verfehlt seinen Sinn!
2. Verkehrsregeln beachten: Aufmerksam und vernünftig fahren, auch wenn es mal wieder schnell gehen muss.
3. Das Fahrrad muss verkehrstüchtig sein (Bremsen, Licht, Reflektoren, Klingel). Deshalb werden auch dieses Jahr wieder Fahrradkontrollen durch Polizei und Ordnungsamt durchgeführt.

(Sr)

Marla, Carina und Jessika, drei Teilnehmerinnen der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage", informierten an den Elternabenden der neuen 5. Klassen über die bevorstehenden Projektnachmittage. Direkt vor und nach den Herbstferien werden die jüngsten Mitglieder des dbg mit dem Konzept von SoR-SmC bekannt gemacht, damit sie wissen und verstehen, was das Logo am Schuleingang bedeutet. In einer Doppelstunde erfahren die Fünftklässler etwas über Begriffe, Inhalte – und nicht zuletzt über sich selbst.

(Fe)

Danke…

… an die AG Asyl, die an allen Elternabenden mit großem Engagement einen Rückblick gegeben hat auf die Arbeit im vergangenen Halbjahr und den Empfang bei Joachim Gauck (s.u.). Die aktuellen und neuen Projekte wurden ebenso vorgestellt. Wir bleiben bei dem Prinzip „sehen – urteilen – handeln". Wir werden weiter mit Bedacht agieren und nicht einfach Projekte um jeden Preis veranstalten. Danke an die Elternschaft des dbg aus der Teestube des Asylbewerberheims. Fast das ganze halbe Jahr mit je 5 Kuchen wurde verbindlich zugesagt! Wow!
Ein großer Dank an die Karl-Schlecht-Stiftung, die uns die Förderung für unser Begegnungsprojekt zugesagt hat.
Danke für alle Sachspenden!

(Br)

Gelungene Sendung im Kika mit dem dbg!

Herzlichen Glückwunsch an die AG Asyl zu ihrem gelungenen Dreh. Die Sendung gab einen kindgerechten Einblick in die Thematik Flüchtlinge. Allen am Dreh einen besonderen Dank auch vom Kika, da sie einen freien Tag geopfert haben. Der Film erreicht uns bald als DVD, damit wir in der Unterstufe damit arbeiten können.

(Br)

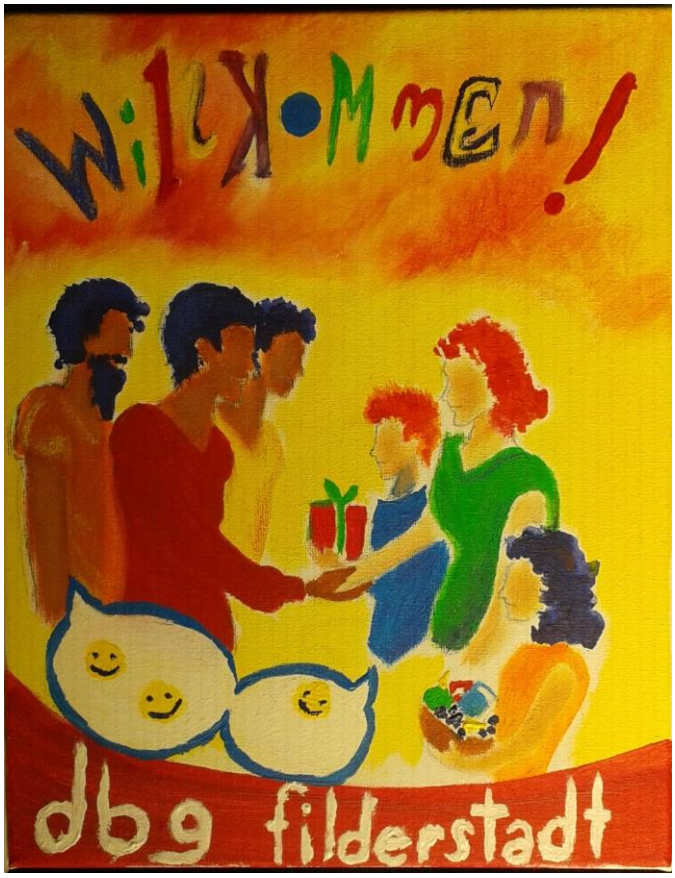
Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aus Filderstadt in Schloss Bellevue: Bundespräsident Joachim Gauck bedankt sich bei den Engagierten für die Flüchtlingsarbeit

Eine Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium war am 11.9. beim Sommerfest der geladenen Gäste des Bundespräsidenten in Schloss Bellevue in Berlin. Weil das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit seinem Engagement für Asylbewerber in Filderstadt im Dezember 2014 den Bundespreis (Ehrenamtspreis, ausgelobt von Politik und Kreissparkasse) gewonnen hat, erhielt die Schule kurz vor den Sommerferien die tolle Nachricht von der Einladung.

So fuhren in der letzten Ferienwoche Schulleiter Peter Bizer, Lehrerin Beate Brielmaier (Projektleitung), die Schülerinnen Sophie Planer und Felicitas Doll (Projektleitung), Konstantin Edelmann (Schülersprecher) und für die

engagierte Schülerschaft Hanna Weigand und Sophia Haußmann für zwei Tage nach Berlin. Für die Gruppe bestand die Möglichkeit mitzuerleben, welchen Stellenwert das Engagement für Bundespräsident und Bundeskanzlerin hat.

Ganz hautnah erlebte die Gruppe ein Gespräch mit, das Angela Merkel, Joachim Gauck und Daniela Schadt mit der Arbeitsgruppe „Ausbildung statt Abschiebung" stellvertretend für alle Engagierten im Bereich Asyl führten. Konstantin Edelmann hatte kurz die Gelegenheit zu einem persönlich Kontakt mit Gauck. Konstantin: „Das werde ich nicht mehr vergessen, wer weiß, ob ich nochmal in meinem Leben persönlich zum Bundespräsidenten komme!"



Ein buntes Rahmenprogramm lud ab 17 Uhr ein zum Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten und Genießen: Auf beiden Bühnen gab es u.a. Diskussionsrunden, Musik, Kleinkunst, Akrobatik, einen Projektchor mit Asylbewerbern, ein Jugendorchester „Pop meets classic". Im gesamten Schlosspark gab es Orte der Begegnung und Initiativen stellten ihre Arbeit vor.

Ein interaktives Kunstprojekt lud ein, sich mit seiner Gruppe zu beteiligen. Unser Kunstwerk wurde federführend durch Felicitas Doll (s. Foto) gestaltet und wird künftig nicht nur in Berlin, sondern auch am dbg aushängen zur stadtweit startenden Aktion „Filderstadt zeigt Flagge" gegen Fremdenfeindlichkeit.

Auch kulinarisch wurden alle Gäste bestens versorgt. Schließlich kamen Tanz und Bewegung bei den Auftritten von Nena (mit Band) und der Bigband der Bundeswehr nicht zu kurz. Bis in den Morgen hinein nutzte die Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium die Chance, sich mit anderen Engagierten auszutauschen und zu feiern. Für alle unvergessen bleiben wird die Führung durch das Schloss Bellevue, das ansonsten der Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, ferner das abschließende Feuerwerk, außerdem die persönliche Begegnung mit unseren politischen Repräsentanten in Berlin.
Sicher wird der ein oder andere Leser darüber nachdenken, ob so ein großes Fest „nötig" ist. Bundespräsident Joachim Gauck betonte in seiner Rede und seinen abschließenden Worten mehrmals, dass dieses Fest ein Zeichen sein soll, welche Wertschätzung das Ehrenamt genießt, und dass es besonders in der aktuellen Lage in unserem Land auch nicht ohne gehen wird.

Die Gruppe aus dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium möchte sich an dieser Stelle bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen für die großzügige Unterstützung bei den Unterbringungskosten bedanken und bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die von Seiten

der katholischen Kirche das Engagement der AG Asyl am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium künftig mit einer AG-Lehrerstunde an der Schule unterstützen wird.

(Br)

SMV

Ein neues Schuljahr hat begonnen, was gleichzeitig der Startschuss für ein neues SMV-Jahr ist. Gleich zu Beginn wurden wie üblich die neuen Klassensprecher und ihre Stellvertreter gewählt und auch die Posten der Schülersprecher wurden wieder neu vergeben. Da die SMV-Tagung diesmal relativ spät – direkt nach den Herbstferien – stattfindet, sind die Pläne für das kommende Schuljahr noch nicht zu Ende geschmiedet. Mit Altbewährtem, wie Sternchenaktion, Sportturnieren oder Podiumsdiskussionen, wird jedoch wieder zu rechnen sein. Die SMV ist für jede Idee oder Mithilfe anderer Art immer dankbar.

Die neuen Schülersprecher stellen sich vor:

Laurenc Käfer

Ich bin Laurenc, gehe in die neunte Klasse und wurde dieses Jahr zum Schülersprecher gewählt. In diesem Schuljahr wollen wir neben regelmäßigen Sitzungen auch die Kommunikation in der SMV verbessern. Zudem haben wir uns vorgenommen, die Mini-SMV weiter zu verbessern und allen, die etwas auf die Beine stellen möchten, die Möglichkeit dazu zu geben und ihnen nach Kräften zu helfen.

Sophie Louise Planer

Hallo, ich heiße Sophie, bin 17 Jahre alt und freue mich sehr, dieses Jahr Schülersprecherin sein zu dürfen. Ich bin sehr gespannt auf die Aufgaben und die große Zusammenarbeit mit den Schülerinnen, Schülern und Lehrern des dbg!

Zusammen können wir an UNSERER Schule ganz viel erreichen und bewegen. Ich möchte Perspektiven zeigen, die SMV-Arbeit spannend, unterhaltsam und nachhaltig gestalten, so dass man sich eben gerne einbringt. Die Arbeit in der AG Asyl ist mir ebenfalls sehr wichtig.

Konstantin Edelmann

Ich war nun zwei Jahre lang Schülersprecher und konnte in dieser Zeit viel Erfahrung sammeln, welche ich jetzt einsetzen möchte. Die Mini-SMV, als Möglichkeit der Beteiligung an der SMV-Arbeit speziell für die Unterstufe, möchte ich ausbauen. Die großen Blöcke – Sport, Party und Politik – sollten auch dieses Jahr wieder gebildet werden, somit haben wir für alle Schülerinnen und Schüler etwas dabei.

(Ha)

Bildungspartnerschaft

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns wieder sehr über die Kooperation mit unseren aktiven Bildungspartnern. Unsere Berufsorientierung wird hierbei unterstützt durch das traditionelle Bewerbertraining bei Balluff für alle neunten Klassen zum Halbjahreswechsel, durch das Assessment Center für die Klasse 11 bei Festo und durch eine Vorstellung des Berufsfelds Pflegewesen in den zehnten Klassen. Darüber hinaus stehen Kooperationen mit technischem und ökonomischem Schwerpunkt auf dem Programm, bspw. im Bereich Marketing für den vierstündigen Wirtschaftskurs.

Pflegen mit
Herz und Verstand

BALLUFF

FESTO

Dass unsere Bildungspartner auch wieder unseren Tag der offenen Tür bereichern werden, spiegelt ihre Integration in unser Schulprogramm sowie die offene Zusammenarbeit wider.

(Ru)

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

Schulfest: Rückblick

Wir bedanken uns bei allen, die uns beim Schulfest tatkräftig unterstützt haben.

Herzlich willkommen

Zum Beginn des neuen Schuljahres möchten wir die „neuen Fünfer" und ihre Eltern ebenfalls recht herzlich am dbg willkommen heißen.

SchülerRadPaten

Das von uns ins Leben gerufene Projekt war ein voller Erfolg. Vielen Dank an die 16 SchülerRadPaten, die über 60 Fünftklässler in die Schule begleitet haben.

Foto: Nicole Eßwein/Amtsblatt

Hauptversammlung

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitgliedsfamilien zu unserer diesjährigen Hauptversammlung. Diese findet am Dienstag, 17.11.2015 um 20 Uhr im dbg statt.

Finanzielles

Ende November wird der Jahresbeitrag für das Geschäftsjahr 2015/2016 eingezogen. Sollte sich bei Ihnen die Bankverbindung geändert haben, dann teilen Sie dies uns bitte per Mail oder schriftlich mit. Herzlichen Dank!

Zum Schluss

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen? Dann rufen Sie uns einfach an: Ansprechpartner: Jürgen Ehrlenbach, Tel. 07158/62528 Christopher Willmann, Tel. 0711/997298 – oder Sie senden uns eine Mail an: Foerderverein-dbg@gmx.de

Jürgen Ehrlenbach
1. Vorsitzender

Übrigens: Wenn Sie noch Mitglied im Förderverein werden wollen, geht das ganz einfach. Über die Website der Schule – Förderverein – Downloads – steht der Infoflyer bereit. Einfach ausfüllen und im FV-Briefkasten einwerfen oder per Mail an foerderverein-dbg@gmx.de senden.

Rückblicke

Neue Fünfer

Hier die **ersten Klassenfotos** unserer vier neuen fünften Klassen:

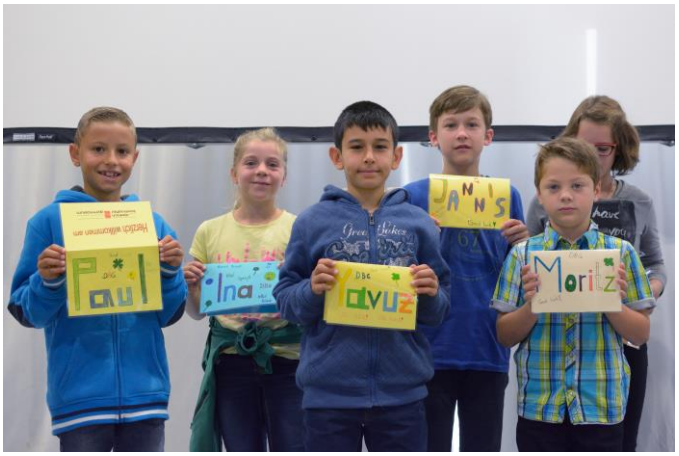
Klasse 5a

Klasse 5b

Klasse 5c

Klasse 5d

Am 15.09.2015 wurden unsere neuen Fünfer im Rahmen einer stimmungsvollen Feier am dbg eingeschult. Im Folgenden finden Sie einige Impressionen von der **Einschulungsfeier**:



Patennachmittag mit den neuen Fünfern

Am 16. Oktober 2015 haben wir, 14 Paten aus der 10a, mit unseren „Patenkindern" aus der 5a einen Patennachmittag veranstaltet, um uns gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben.
Um 15 Uhr ging es los. Wir stellten uns alle noch einmal gegenseitig vor und haben mit ein paar Kennenlernspielen begonnen. Darauf folgten verschiedene Angebote wie Verstecke, Fußball, Stopptanz und das Spiel Obstsalat. Große Begeisterung lösten die von uns Paten selbstgebackenen Muffins sowie die bestellten Pizzen bei den Fünfern aus. Es war ein sehr schöner Nachmittag für uns 10er, um unsere Patenkinder kennenzulernen. Wir werden auf jeden Fall weitere gemeinsame Aktionen planen.
Ein herzlicher Dank geht an die Mütter zweier Fünftklässler, die an diesem Nachmittag ebenfalls da waren, sowie an Frau Faßmann, die sich bereit erklärte, an diesem Nachmittag bei unserer Aktion dabei zu sein und uns zu beaufsichtigen.

(Die Paten aus der 10a)

Schuljahresanfangsgottesdienst 2015/16

Der diesjährige Schulanfangsgottesdienst stand unter dem Motto „Hauptsache happy?!" Wir gingen der Frage nach, wie sich Glück, eigenes und das meines Nächsten, gestalten lässt. Glückendes Leben wird im Empfangen, im Schenken und im Wahrnehmen mit Mitmenschen, meiner Familie, meinen Freunden erlebt. Aber auch dieses Glück wird erlebt in meiner Nähe zu Gott. Diese Nähe ist geschenktes Glück – ich muss es wahrnehmen und erfahren, Gott ist mir nahe, wenn ich mich beschenken lassen möchte. Dieses Geschenk der Nähe kann ich an andere Menschen weitergeben und diesen kleine oder große Glücksmomente schenken. Dies haben wir am Ende des Gottesdienstes getan – es wurden vierblättrige Kleeblätter mit guten Wünschen und Glücksmomenten für das neue Schuljahr beschrieben und an den Sitznachbarn weitergegeben.

Zusammen mit den evangelischen Schülerinnen und Schülern der Klassen 8bc und 12 haben wir, Frau Hekermans und Herr von Scholz, den Schulanfangsgottesdienst vorbereitet. Die Schulband hat den Gottesdienst mit alten und neuen Liedern untermalt, die thematisch zum Thema Glück aus weltlicher und christlicher Sicht passten. Das gespendete Geld wurde an das Nepal-Schulprojekt „Zukunft für Kinder" e.V. überwiesen. Herzlichen Dank dafür!

(Hk)

Die SchulRadler – Schüler begleiten Schüler

Foto: Nicole Eßwein/Amtsblatt Filderstadt

Für unsere neuen Fünftklässler war zu Schuljahresbeginn vieles neu: die Lehrer, die Mitschüler, das Schulgebäude – und auch der Weg zu ihrer neuen Schule. Deshalb wurde dieses Jahr zum ersten Mal das Projekt SchulRadler – auf Initiative und mit Unterstützung des Fördervereins – ins Leben gerufen.
Dabei begleiteten insgesamt 17 Zehntklässler, die zuvor durch die Polizei Verkehrsprävention in Theorie und Praxis geschult worden sind, mehr als 60 Fünftklässler aus Wolfschlugen, Neuhausen und Plattenhardt an die Schule und auch wieder zurück.
So wurde für unsere neuen Schüler der unbekannte Schulweg jeden Tag vertrauter und sie lernten, ihn sicher zu bewältigen.
Der Dank geht an alle Beteiligten, allen voran an die RadPaten, die dem SchulRadler-Projekt zu einer gelungenen Premiere verhalfen und das im nächsten Schuljahr sicherlich seine Fortsetzung finden wird – auch im Zeichen einer guten Schulgemeinschaft, helfen hier doch die älteren den jüngeren Schülern.

(Sr)

„Life giving forest" sagt danke!

Mit dieser Urkunde bedankt sich das Projekt "Life giving forest e.V." auf den Philippinen ganz herzlich für die Spenden aus dem Schulgottesdienst des dbg (Gottesdienst zum Schuljahresende 2014/15). Mit dem Projekt werden unterschiedliche Ziele gefördert: Menschen mit Behinderung erhalten einen Arbeitsplatz und können in ihrer Heimat bleiben, der Wald wird wieder aufgeforstet, in den Zwischenräumen werden Nahrungsmittel angepflanzt: Das Projekt ist ein echtes „Life giving"-Projekt. Danke für alle Spenden!

(Br)

Malwettbewerb zum 40-jährigen Stadtjubiläum

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der letztjährigen Klassen 5, 6 und 9 hatten an einem Malwettbewerb zum 40-jährigen Stadtjubiläum teilgenommen, Motto: „40

Jahre Fildergemeinden – Was wir lieben". Nach der Vernissage am letzten Feriensonntag stand am 20. September die Preisverleihung an; die Preisträger/innen waren zuvor von einer Jury ermittelt worden, wobei in die Wertung die Bepunktung durch das Publikum eingeflossen war. Neben Klassenpreisen erhielten Felicitas Enzler und Jessica Kaldas (Kl. 6) Einzelpreise für ihre Kunstwerke – herzlichen Glückwunsch!

(Ru)

Markus Vogler bei der Deutschen Schülerakademie

PGP – Pretty Good Privacy ist vor allem seit dem Bekanntwerden des Abhörens durch den amerikanischen Geheimdienst NSA ein viel genanntes Stichwort. Wie schütze, also verschlüssele ich Nachrichten, sodass es für einen Dritten fast unmöglich ist, den Inhalt der Nachricht zu lesen? Unter diesem Aspekt nahm ich, Markus Vogler, an der Deutschen SchülerAkademie in Roßleben mit 95 weiteren Schülern aus Deutschland teil. Im Kurs PGP, einem von sechs Kursen, wurden wir Teilnehmer in die mathematischen Grundlagen von verschiedenen aktuellen Verschlüsselungsmethoden eingeführt. Die erarbeiteten Methoden setzten wir mittels Python, einer einfach zu erlernenden Programmiersprache, direkt um. Neben dem Kurs stand auch die Freizeit mit den anderen Teilnehmern im Vordergrund, welche durch Schachturniere, Volleyballspiele, Poetry-Slams, Band, Exkursionen, etc. gefüllt wurde.

(Markus Vogler, Kl. 12)

„Mobilität verbindet" – Besuch der IAA 2015

„Mobilität verbindet" – so lautete das Motto der diesjährigen Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt am Main. 36 Schüler/innen der Klassenstufe 10-12 ließen sich die Einladung des Verbands der Automobilindustrie nicht entgehen und besuchten am 25.09.2015 diese international bedeutende Fachmesse: Nicht allein um die neuesten Modelle der Hersteller zu bestaunen, sondern auch, um Einblicke in berufliche Möglichkeiten der Automobilbranche zu gewinnen. Hierzu referierten Barbara Texter von der Continental AG und Prof. Dr.-Ing. Stephan Rinderknecht von der TU Darmstadt. Beide betonten, welch interessante und vielfältige Chancen und Perspektiven die Branche zu bieten hat, aber auch, welche Anforderungen an künftige Mitgestalter von automobiler Mobilität gestellt werden. Im Anschluss erkundeten die Schüler/innen drei Messestände, wo sie von Mitarbeitern sowohl über technische Aspekte als auch Fragen der Berufsorientierung informiert wurden. Nach dem offiziellen Programm hatten alle Schüler/innen 3,5 Stunden Gelegenheit, eigenständig die Messe und die Faszination Automobil zu erkunden – die Zeit verging wie im Fluge, was bei der Menge an Ausstellern nicht verwundert.

Wir blicken zurück auf eine sehr informative und rundum gelungene Exkursion – in zwei Jahren werden wir sicher wieder dabei sein!

(Ru, Le)

Schullandheim Altleiningen

Am 21.09.2015 fuhren wir, die 6. Klassen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, gegen 8.30 Uhr in Richtung Altleiningen in der Pfalz zu unserer Jugendherberge auf die Burg. Gegen 11.30 Uhr kamen wir an. Da unsere Zimmer erst ab 14 Uhr beziehbar waren, wanderten wir erst einmal um die Burg und aßen dann im alten Rittersaal zu Mittag. Als wir dann endlich auf unsere Zimmer durften, hievten wir unsere Koffer durch den Treppenaufgang im alten Turm auf unsere Zimmer oder ließen den Aufzug die Arbeit machen. Nach dem Auspacken war die Burgrallye dran und wir konnten auf diese Weise schon Einiges über die Burg erfahren. Am Dienstag stand viel auf dem Programm: Die Klasse 6a fuhr ins Bergwerk und am Nachmittag spielten sie ein Geländespiel, die Klasse 6b wanderte zum Minigolfplatz, welcher 12km entfernt war, und fuhr dann ins Bergwerk, welches in Wolfstein lag und lange unter der Leitung von Otto Kappel stand, und die Klasse 6c spielte das Geländespiel und wanderte danach zum Minigolfplatz. Am Mittwoch gingen alle gemeinsam ins Keltendorf am Steinbach. Es war interessant zu sehen, wie die Kelten lebten und wie kalt es damals war. Wir durften verschiedene Workshops belegen wie Tonen, Pfeile basteln, Filzen, mit Naturmaterialien basteln, Kupferamulette oder einen Lederbeutel herstellen. Zum Mittagessen bekamen wir einen keltischen Eintopf mit Brot. Nach einem anstrengenden Tag wollten alle nur noch ins Bett, doch die Lehrer hatten etwas anderes mit uns vor: eine Nachtwanderung. Schön gruselig! Wir liefen in Kleingruppen ohne Taschenlampen, nur durch das Licht des Mondes erhellt, im Wald bei niedrigen Temperaturen. Am Donnerstag waren die Klassen am Morgen getrennt unterwegs: 6a Minigolf, 6c Bergwerk und die Klasse 6b spielte das Geländespiel:Im Wald mussten wir uns in zwei Gruppen aufteilen und zuerst ein Lager bauen. In der zweiten Phase des Spiels suchten wir sechs Schätze in Form von Holzwürfeln, die im Wald versteckt waren. Zum Abschluss mussten die gesammelten Schätze zur Bank gebracht werden. Am Nachmittag konnten wir draußen bei herrlichem Wetter Fußball, Tischtennis oder Kicker spielen oder drinnen Gesellschaftsspiele: Aber die Zimmer waren tabu! Den Abschluss bildete der Bunte Abend: Viele führten etwas vor: Sketche, Spiele, ein Schullandheimlied. Und es wurde das beste gemalte und das beste digitale Bild geehrt. Freitag war Packtag und um 10 Uhr wurden wir mit 5(!) Bussen abgeholt. Um 13 Uhr kamen wir wieder in Filderstadt an.

Das Schullandheim war sehr gelungen. Ein großer Dank gilt natürlich den Lehrern, die uns begleitet haben: Frau Feuer, Frau Hümmer-Fuhr, Frau Kapeller, Frau Zeile, Herrn Kussel und Herrn Rausch.

(Noa Mayer, Klasse 6b)

Gespitzte Ohren bei „Max und Moritz"

Oper ist nur etwas für Erwachsene! Dieses Vorurteil als Irrtum zu entlarven hat sich der Verein „indieoper!" auf die Fahnen geschrieben. Um die Komposition neuer Stücke für ein junges Publikum zu fördern, hatte er einen von der Karl-Schlecht-Stiftung und der Baden-Württemberg-Stiftung unterstützten Kompositionswettbewerb ausgeschrieben, an dem sich 15 Komponisten aus aller Herren Länder beteiligten. Ziel des Wettbewerbs ist es, konkrete Opernproduktionen in die Wege zu

leiten. Für die zweite Runde dieses Wettbewerbs war die kurze Vertonung einer Szene aus Wilhelm Buschs „Max und Moritz" für zwei Instrumentalisten und zwei Sänger gefordert. Den drei Besten winkte ein Förderpreis in Höhe von je 2.500 Euro und das Vorrücken in die dritte Runde, die am 16. März 2016 stattfinden wird. Am Freitag, den 2. Oktober 2015, wurden die 15 Miniaturen nun im Stuttgarter Hospitalhof öffentlich präsentiert und von einer Jury begutachtet. Fünf Schüler des dbg (Jannik Hohlweg aus der 6a, Jamin Bareis, Elisabeth Ehrmann, Svenja Mann und Amelie Paetz, alle 7d) wirkten als Vertreter der „Zielgruppe" an der Entscheidungsfindung mit. Sie hatten sich schnell auf Kompositionen sehr unterschiedlicher Stilistik und auf teilweise doch recht ungewohnte Klänge einzustellen, was ihnen souverän gelang. Für ihre ernsthafte und hochkonzentrierte Arbeit am Ende einer anstrengenden Schulwoche bekamen sie viel Lob von den Veranstaltern.

Am Schluss landeten drei Komponisten bei unseren Schülern auf den vorderen Plätzen, die auch von der Erwachsenenjury, bestehend aus Profimusikern und Theaterpädagogen, für die Förderpreise ausgewählt worden waren.

(Oe)

dbg-Blasorchester begrüßte den neuen OB

Mit einer schwungvollen Ouvertüre leitete unser Blasorchester den Festakt zur Amtseinsetzung des neuen Filderstädter Oberbürgermeisters Christoph Traub am 5. Oktober 2015 in der FILharmonie ein. Dabei präsentierte sich das Ensemble in bester Spiellaune. Obwohl einige Schüler bereits acht Stunden Unterricht und eine Generalprobe in der Mittagspause hinter sich hatten, gingen die jungen Musiker mit hörbarer Konzentration und Begeisterung zu Werke. Auch drei neue Orchestermitglieder trugen nach gerade einmal drei Proben zum guten Gelingen bei.

Foto: Norbert J. Leven/Filder-Zeitung

(Oe)

Opernbesuch der Klasse 8c

„Samiel, Samiel herbei!" Mit diesen Worten endete die Szene des Kugelgießens, welche die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8c aufgrund ihrer detaillierten und ideenreichen Umsetzung besonders beeindruckt hat. Am

09. Oktober 2015 besuchte die Klasse die Aufführung „Der Freischütz" von Carl Maria von Weber im Opernhaus Stuttgart. Die meisten Schülerinnen und Schüler bekamen dadurch einen ersten Einblick in einen Opernbetrieb. Vielen Dank an alle für den gelungenen Opernabend.

(Fa, Br)

Insidermesse zu Auslandsaufenthalten an englischsprachigen Schulen

Zum nunmehr dritten Mal fand am Samstag, den 10.10.2015 in der Aula des dbg die Insidermesse des Anbieters Southern Cross statt. Auch in diesem Jahr konnte die Veranstaltung zahlreiche Besucher von nah und fern anlocken. Das in Walddorfhäslach beheimatete Unternehmen hat sich auf die Vermittlung und Organisation von High-School-Aufenthalten in Australien, Neuseeland, Kanada oder den Vereinigten Staaten spezialisiert und bot mit der Messe einen umfassenden Einblick in sein großes Portfolio. Viele Vertreter einzelner Partnerschulen warben für einen Auslandsaufenthalt in ihrem jeweiligen Land und an ihrer High-School. Interessierte Schüler und Eltern konnten dabei schnell feststellen, dass sich der Schulalltag im Ausland stark von dem an der heimischen Schule unterscheidet. So finden sich Rudern, Skifahren und Klettern in vielen neuseeländischen Schulen auf dem Stundenplan wieder. Überhaupt lässt das Kursangebot kaum einen Wunsch offen und bietet für jedes Interesse etwas. Drama, Kochen, Werken,... Rugby, Cheerleading, Baseball,... Chinesisch, Hindi und Arabisch können ebenso gewählt werden wie beispielsweise der Kurs „Kultur der Maori". Kein Wunder, dass der ein oder andere junge und auch ältere Besucher an diesem Samstag in eine regelrechte Euphorie verfiel, träumend vom Leben in einer englischsprachigen Gastfamilie – in einem Land, das viel mehr zu bieten hat als Unterricht auf Englisch und großartige Landschaften. Dass man von so viel Eindrücken hungrig und durstig wird, wussten sich die Schüler der Jahrgangstufe zunutze zu machen, die mit einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Waffeln, handgemachten Sandwiches und kalten wie warmen Getränken aufwarten konnten, deren Erlöse der Finanzierung des Abiballs zugutekommen sollen.

(Hr)

Goethes „Faust" – Welttheatertag in der Filharmonie

„Faustdick" kam es für die Jahrgangsstufe 12 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums am Dienstagvormittag, 13.10.2015 in der Filharmonie. Ganz im Mittelpunkt der theaterpädagogischen Veranstaltung, die alle zwei Jahre zu einem anderen Werk der Weltliteratur stattfindet, stand diesmal Goethes „Faust". Das 15-köpfige Team der Filharmonie unter Leitung von Sven Pflug näherte sich dem Stück altersgerecht und auf vielfältige Weise „dramatisch" an. Nach einer einführenden Lesung von Frau Dr. Barbara Kindermann, Verlegerin und Autorin von „Faust: nach Johann Wolfgang von Goethe", konnten die insgesamt 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus verschiedenen Filderstädter Schulen rund um Faust und sein Gretchen nicht nur die wichtigsten Berufsbilder, die das Theater zu bieten hat, kennen lernen; unter professioneller Anleitung von Schauspielern, einem Regisseur, Maskenbildnerinnen und Bühnentechnikern erfuhren die Jugendlichen viel darüber, wie ein Stück Bühnenreife erlangt. Danach konnten sie sich in verschiedenen Workshops auch selbst ausprobieren. Als besonders beeindruckend dürften den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrkräften die hochdramatischen Szenen-Variationen in

Erinnerung bleiben, die das Schauspieler-Ehepaar Barbara und Jakob Nacken als Faust und Gretchen am Ende auf die Bühne brachte.

(FI)

Wir.Unternehmen.MINT

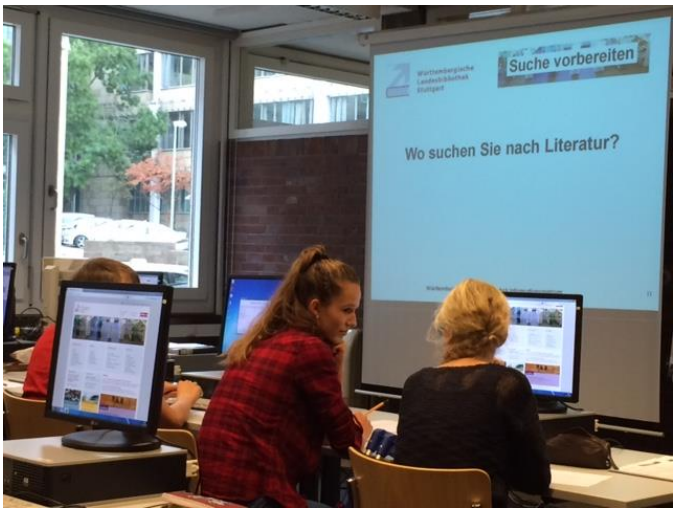
So lautete der Titel einer Veranstaltung, die von der Baden-Württemberg-Stiftung in Kooperation mit der Wissensfabrik am 13.10.2015 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart ausgerichtet wurde. Dass der Nachwuchs in MINT-Berufen einer besonderen Förderung bedarf, gehört vor dem Hintergrund aktueller und künftiger Herausforderungen – Stichworte: demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Industrie 4.0, Digitalisierung – inzwischen nahezu an allen Schulen zum Gemeingut. Am dbg wurde diese Notwendigkeit bereits sehr früh erkannt, was konzeptionell u. a. darin mündete, dass wir uns im Schulentwicklungsprozess einen MINT-Schwerpunkt gaben. Für die hervorragende Ausrichtung dieses Schwerpunktes erhielten wir in den vergangenen Jahren die begehrten Auszeichnungen als MINT-freundliche Schule sowie MINT-EC-Schule.

Doch die Zeit steht – gerade im Bereich MINT(!) – nicht still, dies verdeutlichten auch die zahlreichen Projekte, Initiativen und Bildungsangebote, die bei der Veranstaltung Vertretern aus Bildung, Wirtschaft und Politik vorgestellt wurden. Diese Gelegenheit, neue Impulse zur Erweiterung des MINT-Angebots am dbg zu erhalten, ließen sich die Abteilungsleiter Dirk Lehmann und Jonas Rau nicht nehmen. Hierzu boten verschiedene Workshops, u. a. zu Bildungspartnerschaften, Berufsorientierung und Erfinderclubs, interessante Einblicke in die MINT-Förderung an anderen Schulen bzw. in Kooperationen von Schulen und Wirtschaft. Auch hier zeigte sich eine enge Verzahnung von MINT und Berufsorientierung, die in dieser Verbindung auch vielfach am dbg umgesetzt wird. Auch in der abschließenden, hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion verwiesen die Diskussionsteilnehmer – Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Dr. Dieter Zetsche (Vorstandsvorsitzender Daimler AG), Franz Fehrenbach (Vorsitzender des Bosch-Aufsichtsrates), Prof. Dr. Ortwin Renn (Universität Stuttgart) und Karin Winkler (Schulleiterin Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart) – auf die Herausforderung, jungen Menschen Lust auf MINT-Berufe zu machen und ihnen Perspektiven in der faszinierenden MINT-Welt aufzuzeigen.

Dieser Herausforderung stellt sich das dbg – wir freuen uns schon darauf, unser MINT-Angebot innovativ weiterzuentwickeln.

(Ru)

Exkursion in die Württembergische Landesbibliothek



Am Freitag, den 16.10.2015 besuchten der Neigungskurs Geschichte und der Seminarkurs der Klasse 11, begleitet von Frau Hekermans und Herrn Herr, die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart. Dort nahmen wir an einem Seminar mit dem Titel „Fit für den Seminarkurs" teil. Es wurde viel Interessantes über die WLB und deren Aufbau sowie Büchersortiment mitgeteilt und wir konnten uns mithilfe verschiedener Übungen durch den

Online-Katalog arbeiten. Dieser ist von überall aufrufbar und gibt sowohl Auskunft darüber, ob das gesuchte Medium in der WLB zur Verfügung steht, als auch, ob und wann es entliehen werden kann.

Im Anschluss an das Seminar konnten wir uns noch etwas in der Bibliothek umsehen und dürfen nun bald unsere Ausweise abholen, damit wir genügend Informationsmaterial für die zu schreibenden Seminararbeiten oder unsere GFS einholen können.

(Franziska Wörner, Kl. 11)

Sozial AG, die Planung steht

Zu Beginn des Schuljahres haben wir unsere Jahresplanung vorgenommen und einige Projekte ins Auge gefasst und z.T. auch schon umgesetzt. So konnten wir die fürs Asylbewerberheim gesammelten und gereinigten sowie sortierten Stifte (Merci an den Französischkurs) im Heim übergeben. Des Weiteren hatten wir Constanze Bayha zu Besuch, eine ehemalige Schülerin, die für uns einen sehr interessanten Vortrag mit vielen tollen Bildern aus ihrer Zeit als Mathelehrerin an einer Schule in Westtansania gehalten hat. Neben der Erkenntnis, dass dort noch Schläge zur normalen Erziehung gehören, auch in der Schule…, gab es z.B. auch die Information, dass die meisten Menschen dort selbstverständlich mit der Hand waschen und eine kalte Dusche schon ein Luxus ist. Wir konnten Constanze letztes Jahr bei der Anschaffung eines Kopiergerätes für die Schule (Dort gab es keines!) durch gesammelte Spenden finanziell unterstützen.

In den nächsten beiden Wochen werden wir uns ins Zeug legen für „Weihnachten im Schuhkarton". Dazu gibt es Informationen, Hilfestellungen fürs Packen der Kartons, wir sammeln die Kartons in der Schule ein und bringen sie dann zur Sammelstelle in Bernhausen. Die gepackten Kartons können am Mittwoch, den 28.10. und Donnerstag, den 29.10. bei der Sozial AG in der 1. großen Pause in der Aula abgegeben werden. Wäre toll, wenn ihr euch an der Aktion beteiligt und so Kindern, deren Eltern kein Geld für Geschenke haben, eine Überraschung zu Weihnachten macht.

Am Samstag, den 7.11. werden wir auf dem Martinsmarkt in Sielmingen helfen, Punsch und Hot Dogs zu verkaufen (Herzlichen Dank an dieser Stelle an Tobias Leiser für diese Möglichkeit). Von dem erwirtschafteten Geld werden wir auf jeden Fall die Sternenaktion der Stadt Filderstadt unterstützen. Auch hier soll Kindern aus sozial schwächeren Familien eine Freude zu Weihnachten bereitet werden. Jeder Stern steht für den Wunsch eines Kindes (hinten auf dem Stern vermerkt) und kann bei der Stadt Filderstadt ab etwa Mitte November abgeholt werden, um dann gekauft zu werden. Letztes Jahr konnten wir für vier Sterne à 25 Euro Wünsche für Kinder verwirklichen durch den Verkauf von selbstgemachten Muffins und Kuchen in der Schule.

In den letzten beiden Schulwochen vor Weihnachten werden wir euch wieder mit Leckerem und Schönem aus dem Eine-Welt-Laden in der Schule versorgen können. Für kleines Geld gibt es von Nikoläusen über Tee und Kaffee auch Schlüsselanhänger, Geldbeutel und viele andere kleine nützliche Dinge zu kaufen. Alle Artikel werden in sozialen Projekten und wirklich fair hergestellt. Sie kosten nicht viel und das gesamte Geld fließt in diese Projekte zurück, ohne Abzüge an Zwischenhändler.

Im nächsten Halbjahr werden wir unsere ehemalige Schülerin Felicitas Diez unterstützen. Sie macht ein soziales Jahr und möchte mit ihren zu betreuenden Jugendlichen ein Pflanzbeet realisieren. Dazu benötigt sie ein wenig Kapital, um die Pflanzen, Erde und Steine zu kaufen.

Auf die Verköstigung aller Mitschüler am Sporttag freuen wir uns ganz besonders. Auf die leckeren Brötchen von allen Bäckern in Sielmingen mit verschiedenen Belagen, frischen Tomaten und Salatblättern könnt ihr euch jetzt schon freuen.

Mittlerweile hat die AG fast 30 Teilnehmer und wir freuen uns ganz besonders, dass wir in letzter Zeit besonders viel Zulauf aus den Klassen 8 und 6 haben.

Wenn du auch Lust hast, bei uns mitzumachen, um die Welt ein bisschen besser zu machen, dann komme donnerstags in der 1. großen Pause in den BK-Raum. Für größere Planungen und Aktionen treffen wir uns donnerstags in der Mittagspause (siehe Aushang am Schwarzen AG-Brett). Wir freuen uns auf dich!

Eure Sozial AG

Ausblicke

Frankreichaustausch

Dieses Jahr findet zum sechsten Mal unser Austausch mit dem Collège Marcelin Albert in Saint-Nazaire d'Aude bei Narbonne statt. Unsere französischen Gäste kommen am Donnerstag, den 26. November an und werden eine Woche bei uns bleiben. Wir freuen uns sehr!

(Kr)

Jahresplan: Schuljahr 2015/16

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles"/ „Termine".

Oktober 2015

31.10.2015 bis 08.11.2015	Herbstferien

November 2015

07.11.2015	ab 17.00: Punschverkauf Martinsmarkt (Sozial AG)
09.11.2015 bis 10.11.2015	SMV-Tagung Pfronstetten
12.11.2015	Kl. 10b Exkursion Weißenhofsiedlung
18.11.2015	11 mu Besuch Generalprobe Oper Stuttgart (Fa)
24.11.2015	18.00: Sitzung Schulkonferenz
25.11.2015	5.-8. Std.: Kl. 7cd, 12 mu Konzertbesuch Stuttgart (Oe, Fa, Schwarzkopf, Mr, N.N.)
26.11.2015 bis 03.12.2015	Kl. 8 Austausch Frankreich: frz. Schüler am dbg

30.11.2015	3.-9. Std.: Kl. 12 Bio Exkursion Uni Hohenheim (Jk)

Dezember 2015

08.12.2015	Kl. 5 Weihnachtsmusik
18.12.2015	07.40: Weihnachtsfeier
19.12.2015 bis 09.01.2016	Weihnachtsferien

Januar 2016

20.01.2016 bis 23.01.2016	Kl. 10 Politische Tage Berlin
27.01.2016	Kl. 11 Assessment Center Festo (Ru)
28.01.2016	Ausgabe Halbjahres-information / Zeugnisse Kl. 11/12
29.01.2016	Schülersprechtag

Februar 2016

01.02.2016 bis 05.02.2016	Kl. 10 BOGY
01.02.2016	Kl. 9a Bewerbertraining Balluff
03.02.2016	Kl. 9b Bewerbertraining Balluff
03.02.2016	16.00 – 20.00: Eltern-sprechtag
04.02.2016	Kl. 9c Bewerbertraining Balluff
06.02.2016 bis 14.02.2016	Winterferien

März 2016

01.03.2016	Elternabend Kl. 7 zur Profilwahl, Elternabende Kl. 9/11/12
02.03.2016	Elternabend Kl. 5 zur Profilwahl, Elternabende Kl. 6/8
10.03.2016	Tag der offenen Tür
15.03.2016 bis 23.03.2016	Kl. 8 Austausch Frankreich
24.03.2016 bis 03.04.2016	Osterferien

April 2016

06.04.2016 bis 15.04.2016	Kl. 12 Abitur schriftlich
06.04.2016 bis 13.04.2016	Kl. 9 Austausch Spanien: deutsche Schüler in Spanien (Ma)

Mai 2016

12.05.2016	19.30: Frühjahrskonzert
14.05.2016 bis 29.05.2016	Pfingstferien
30.05.2016 bis 08.06.2016	Kl. 12 Sport fachpraktisches Abitur (Rahmenzeitraum)

Juni 2016

13.06.2016	Kl. 12 Eröffnung Ergebnisse Abitur schriftlich
20.06.2016 und evtl. 21.06.2016	Kl. 12 Abitur mündlich
22.06.2016	18.00: Kl. 12 Abiturfeier
29.06.2016 bis 06.07.2016	Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg

Juli 2016

22.07.2016	Hocketse
25.07.2016	Klassentag
26.07.2016	Sporttag

28.07.2016 bis 10.09.2016 Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de